

### Deutschlands u. Frankreichs Friedensstärke.

Wenn es eines untrüglichen Beweises für die Besserung der Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland und für die Abneigung der Mehrheit der Franzosen gegen einen Krieg mit dem Deutschen Reich bedurft hätte, so ist er in dem Vertrauensvotum zu finden, welches das französische Abgeordnetenhaus dem Ministerium in der Sache Bailloud erteilte.

General Bailloud hatte als Kommandierender des 16. Armeekorps in einer Rede von dem unvermeidlichen Kriege mit Deutschland und der Zurückeroberung der Reichslande gefabelt. Die Folge dieser Schwärzerei war eine Strafverurteilung, gegen welche die Freunde des Gemäßigten im Abgeordnetenhaus Einspruch erhoben. Der Kriegsminister verteidigte seine Verfügung und fand in dem Premier eine kräftige Stütze. Der letztgenannte sprach sogar von Deutschland als einer „befreundeten Macht,“ die nicht durch Kriegsdrohungen angeempelt werden dürfe. Er bediente sich somit einer Redewendung, die vor zehn Jahren noch einen wilden Sturm auf allen Seiten des Hauses entfesselt haben würde. Jetzt aber folgte der Rede ein Vertrauensvotum von 360 gegen 207 Stimmen. Ein besserer Beweis für den Umschwung in der öffentlichen Meinung läßt sich wohl kaum denken.

Freilich dürften der entschiedenen Stellungnahme des Kriegsministers und namentlich Herrn Clemenceaus, Erwägungen sehr ernster Art zugrunde liegen. In dem Etat für 1907 ist die Durchschnittsstärke des deutschen Reichsheeres (ohne Offiziere) auf 597,000 Köpfe berechnet, die der französischen Armee auf 545,000. Dabei ist noch zu bemerken, daß die Höchststärke der deutschen Truppen um etwa 30,000 Mann größer sein dürfte, während in dem französischen Etat eine erhebliche Anzahl von Unteroffizieren und Mannschaften mit einbezogen ist, die im deutschen Budget als Zivilbeamte der Militärverwaltung geführt werden. Das deutsche Heer ist dem französischen also bereits um 52,000 Mann überlegen; dieser Unterschied wird sich innerhalb der gegenwärtigen fünfjährigen Bewilligungsdauer noch zu gunsten Deutschlands steigern.

Weiter hervorzuheben ist, daß im Reichsheere 107,089 Unteroffiziere, Kapitulanten und Dreijährig-Freiwillige dienen, in Frankreich aber nur 34,031. Auf den gewaltigen Unterschied der Unteroffizierzahl machte schon der französische Militärschriftsteller Major Driant in seinem interessanten Werke „Einem neuen Sedan entgegen,“ aufmerksam. Auch der Laie wird einsehen, einen wie außerordentlichen Vorteil Deutschland durch sein starkes und vorzügliches Unteroffiziersmaterial bei der Eingliederung der Reserven im Kriegsfall vor Frankreich voraus hat.

Deutschland ist glücklicherweise friedfertig gesinnt, und Frankreich kann wirklich kein Verlangen danach tragen, seine Waffen mit Deutschland zu messen. England wird sich wohl oder übel nach

einer andern Macht umsehen müssen, die die Kastanien für es in Deutschland aus dem Feuer holt. In Frankreich weiß man jetzt, was ein Krieg, selbst mit England als Bundesgenossen, der Republik kosten würde.

### Die deutschen Protestanten in Rom.

Seit Jahr und Tag wird von Seiten der Protestanten in Rom mit einer wahren Wut Propaganda getrieben. Die wirtschaftliche Not wahrnehmend, haben sie keine Mittel, namentlich keine Geldmittel gesucht, um das arme Volk in die Netze der Häresie zu verstricken. Und zwar sind es die englisch-amerikanischen Sekten, welche eine Schule um die andere, ein Gottesdienstlokal um das andere errichteten, um Jung und Alt dahin zu locken und dem Glauben der Väter zu entfremden. Den deutschen Protestanten war es geradezu unmöglich gemacht, hier mitzumachen oder gar den Rekord zu schlagen. Sie mußten also auf etwas anderes sinnen, „wie man den Papst und die Katholiken am besten ärgern könnte“. Der evangelische Bund war es, der des Rätsels Lösung fand: eine großartige „Lutherkirche“ sollte auf den Höhen des Kapitols erbaut werden, die weithin sichtbar dem Vatikan gegenübertrübe. Die Strafe für dieses übermüthige Projekt sollte indes nicht ausbleiben: ein Unfrieden und eine häßliche Quertreibung und Spaltung im eigenen Schoße war die Folge, durch welche sich die Protestanten vor der ganzen Welt blamierten. Augenblicklich ist ein vorläufiger Friedenszustand hergestellt, und wir wollen diese Etappe benutzen, um der Verlauf der Sache etwas genauer zu betrachten.

Von jeher gab es in Rom deutsche Protestanten, Künstler u., welche vorübergehend oder länger sich hier aufhielten, die vielleicht ständig ihren Wohnsitz dasselbst hatten. In religiöser Hinsicht war für sie gesorgt: die deutsche Botschaftkapelle war ihr Gotteshaus, der Botschaftsprediger war ihr Seelsorger. Das wäre nun alles gut und schön gewesen, wenn nicht 1888 der evangelische Bund gegründet worden wäre. Er fand alsbald heraus, daß diese Versorgung ungenügend sei und daß für die deutschen Protestanten eine große „Lutherkirche“ gebaut werden müsse. Natürlich sollte auch der in solchen Fällen übliche Zahlenschwindel das Seinige tun (vgl. „Chronik der christl. Welt“ S. 139 f.), um die Herzen zu begeistern und die Beutel zu öffnen. In Rom war man für die bündlerischen Ideen nicht ebenso eingenommen wie in Deutschland, und auch hier fehlte es nicht an Leuten, besonders unter den kirchlichen Behörden, welche Bedenken trugen und den Agitatoren mit ihren unwahren Behauptungen energisch entgegentraten. Was sie erreichen konnten (Mitte der neunziger Jahre), war indes nur dies, daß man für die deutsche Kolonie in Rom vor allem die rechtliche Gemeindebildung ins Auge faßte (und zwar schwebte dabei immer noch der Anschluß an die Botschaft und ihren Pfarrer vor Augen) und erst in zweiter Linie einen Kirchenbau in Betracht zog. Die Anhänger des evangelischen Bundes waren damit nicht zu-

## Great Northern Lumber Co. Ltd.

HUMBOLDT, SASK. Rahm Separatoren! .... Rahm Separatoren!

Wir verkaufen den „Charples Tubular“ Rahm-Separator. Wo immer dieser Separator bekannt ist, bedarf er keiner weiteren Empfehlung und wird als der beste auf dem Markte anerkannt. Wir wollen diesen Separator einführen und verkaufen jedes Stück unter Garantie (unserer persönlichen Garantie.) Sie werden Geld sparen, wenn Sie den „Charples“ kaufen, da wir denselben um 20 bis 25 Prozent billiger verkaufen, als irgend eine andere Art von der gleichen Qualität. Wir laden Sie ein, wenn Sie für einen Separator interessiert sind, einen Katalog nebst Preisliste zu verlangen, und eine Bestellung zu machen. Sie riskieren nichts, da wir volle Zufriedenheit garantieren. Kommen Sie bald, und Sie werden zuerst bedient. Der „Charples Tubular“ ist der einfachste und kann mit halb so viel Zeitaufwand gereinigt werden, als jeder andere Separator.

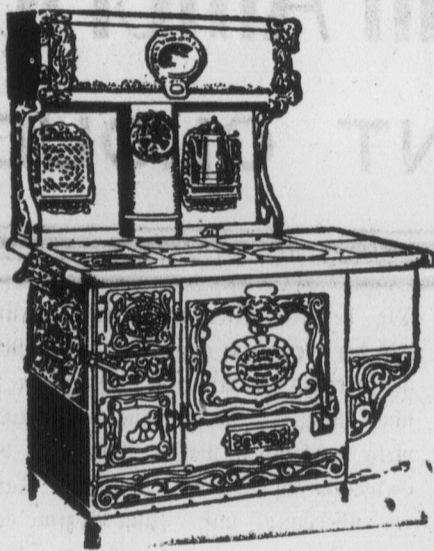
### General Merchandise & Lumber

Unsere Niederlage an Bauholz, Eisenwaren, Schuhen & Stiefeln, Hüten, Schnittwaren, Groceries, Geschir, Kleidern, u. s. w. ist gegenwärtig vollständiger als je zuvor. Unsere Frühjahrswaren sind jetzt zur Hand. Seien Sie sicher, daß Sie durch Einkauf in einem Laden, der „einen Preis“ für alle hat, Geld sparen, da wir nicht an Ihnen zu verdienen brauchen was wir an Ihrem Nachbarn verloren haben. Wir haben dies als die einzig ehrliche Geschäftsweise erkannt, da Ihr Geld uns soviel wert ist, als das Ihres Nachbarns.

Ihr Geschäftshaus

Great Northern Lumber Co., Ltd.

## Geschäftsanzeige



Ich ersuche alle meine Freunde mich gefälligst nicht zu übersehen, wenn sie ihre Frühjahrs Einkäufe machen, sondern meinen Vorrat anzusehen und meine Preise in Betracht zu ziehen. Von jetzt an werde ich meine ganze Aufmerksamkeit meinem Geschäfte in Dana widmen, und mein Bestreben wird sein, jedem das Seinige zu geben, da ich jetzt in der Lage bin, meine Zeit ganz meinem General Merchandise Geschäft zu schenken. Dasselbe enthält Groceries, Knaben- und Männeranzüge sowie auch Hüte, Putzwaren, Eisenwaren, Porzellanwaren, Crockery.

Vollständige Auswahl von Patentmedizinen und Stationery, bestes Western Canada Mehl, Mill Patent Mehl, Kornmehl, Oat Meal, Futterstoffe. Wholesale & retail.

Neue Auswahl von Dry Goods, Ladies' Goods und Damenhüten. Neue Linie von feinen Schuhen. Furniture. Ausstaffierungen für Erstkommunikanten. Ofen. Höchste Preise bezahlt für Butter und Eier.

Um freundlichen Zuspruch bittet

# ...Fred Imhoff...

DANA, SASK.

....COCKSHUTT....

## Farmmaschinerie.

Wir haben die Maschinerie, welche die Farmer wünschen, um einen Erfolg in ihren Farmarbeiten zu erzielen; bestellt frühzeitig und ihr werdet nicht enttäuscht werden.

Unsere Holznieverlage ist vollständig, vom gewöhnlichen Bauholz bis zum feinsten „Finishing.“ Unser Eisenwarenvorrat ist sorgfältig ausgewählt und jede Sorte von Waren ist in demselben reichlich vorhanden.

Wir sind Agenten für Frost & Wood Farmmaschinerie und J. J. Case Dreschmaschinen. Besucht uns!

O. C. KING LUMBER COMPANY HUMBOLDT, SASKATCHEWAN